

FC Bad Lausick – SV Tresenwald Machern 1:1 (1:0)

Kurstädter enttäuschen erneut!

Vom Spannungsgehalt her erinnerte dieses erste Punktspiel nach weit über 20 Jahren durchaus an die dramatischen Partien im Pokal und der Leipziger Bezirksliga.

Was die Qualität anging war es aber eine enttäuschende Vorstellung, speziell der Gastgeber fand praktisch nie in die Partie. Zwar gelang diesmal der schnelle Führungstreffer, Enrico Kessing nahm eine präzise Eingabe Danny Kamkes am zweiten Pfosten geschickt an und lies Boguth im SV Kasten von der Torraumgrenze keine Chance, und in der 88. Minute hatte Janis-Marten Stephan, wie bereits in Bennewitz, sogar den Siegtreffer auf dem Kopf als er eine hohe Eingabe von Michel Kalbitz im Rückwärtslaufen aufs Tor brachte. Hier vollbrachte Boguth seine größte Tat, er schlug den Ball mit einem Fuß von der Linie! Ein 2:1 wäre zwar nicht unverdient, aber ausgesprochen glücklich, gewesen – denn die Gäste hatten eindeutig mehr vom Spiel und die weitaus mehr klarere Chancen!

Schon vor der Lausicker Führung kam Pfüller frei zum Schuß (6.), dann fanden Puzker (12.) und der kaum in Griff zu bekommende Gugna (14.) in Pascal Birkigt ihren Meister. Lausicks Keeper musste immer wieder die mitunter haarsträubenden Stellungen und Deckungsfehler seiner Vorderleute ausbaden, hatte durchaus auch das verdiente Glück weil Helali (35.) und

Erneut Pfüller (43.) den Ball per Fuß und Kopf knapp neben seinen Kasten platzierten.

Was kam vom Gastgeber? Eigentlich nichts! Zwei Freistöße von Jeremy Dust wurden zum Geschenk für Tresenwalds Torwart, nach dem Seitenwechsel wurde Boguth zumindest bei Freistoß Nummer drei halbwegs gefordert (47.).

Doch von mehr Linie war beim FC weiter nichts zu sehen, völlig frei marschiert Fritsche auf Birkigt zu (55.), dann verzieht Amadi (58.), Putzker setzt einen Kopfball knapp übers Gebälk (63.). Dann endlich eine Aktion des Gastgebers bei dem den Fans der Torjubel aber im Hals stecken bleibt. Kamke hatte sich bei einem Freistoß im Rücken der Abwehr frei gelaufen und legte den Ball an Boguth vorbei Richtung leeres Tor, doch die Kugel rollte in Zeitlupe neben dem Pfosten ins Tor aus (65.).

Die Partie plätscherte, zumindest hatte man bei Aktionen des FC diesen Eindruck, dem Ende entgegen als mal wieder zu viele Kurstädter Verteidiger zum Ball wollen, gleich vier Kicker liegen letztlich an der Strafraumgrenze des FC am Boden. Diskussionen hin und her, Tresenwalds Routinier Erol Gugna bewahrt die Ruhe und setzt die Kugel an der Mauer vorbei ins äußerste rechte Toreck zum 1:1 Ausgleich in die Maschen.

Bad Lausick spielte mit:

Birkigt, N. Richter, Wild, Kessing, Dust, Kamke, Gräf (83.Stephan), L.Richter (61.Königstätter), P. Richter, Kalbitz, Uebe

Schiedsrichter: C. Tauchmann (Kohren-Sahlis)

Zuschauer: 80

Torfolge: 1:0 Kessing 10.

1:1 Gugna 83.

hpw